



INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Wettbewerb Jugend forscht: Zusammenarbeit für Bundeswettbewerb in Kiel besiegelt

Datum
17.11.2010

Noch ein halbes Jahr, genauer 183 Tage, bis in Kiel zum ersten Mal in der 46-jährigen Geschichte von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb das große Bundesfinale stattfindet. Vom 19. bis zum 22. Mai 2011 werden die besten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher der Bundesrepublik in der Landeshauptstadt ihre Projekte vorstellen.

Zu diesem Zweck wurde heute (17. November 2010) auch formell die Kooperation des Forschungsforums Schleswig-Holstein e. V. und der Stiftung Jugend forscht e. V. mit einem Vertrag besiegelt. Dr. Philipp Murmann, Präsident des Forschungsforums Schleswig-Holstein, hielt anlässlich der Unterschrift fest, dass sich Deutschlands nördlichstes Bundesland und seine mittelständische Wirtschaft außerordentlich freut, im Mai 2011 als Partner von Jugend forscht die talentierten Nachwuchswissenschaftler begrüßen zu können. Sie werden mit den besten Projekten aller Landeswettbewerbe in Kiel zum Bundesfinale antreten. Besonders erfreut zeigte sich Murmann, dass der schleswig-holsteinische Landtag Räume für die Projektpräsentationen bereitstellt und die schleswig-holsteinische Wirtschaft den Wettbewerb finanziell unterstützt.

„Der Bedarf an naturwissenschaftlich-technischen Spitzenkräften ist in Deutschland und Schleswig-Holstein unvermindert groß“, sagte Murmann anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Bei rückläufigen Schülerzahlen und zunehmendem globalen Wettbewerb verschärfe sich der bereits bestehende Fachkräftemangel weiter. „Jugend forscht leistet einen wichtigen Beitrag, die Begabungspotenziale zu finden und auszuschöpfen, die wir in Wirtschaft und Wissenschaft in Schleswig-Holstein so dringend benötigen“, sagte Murmann und machte ferner deutlich: „Untersuchungen zeigen, dass Jugend forscht ein äußerst wirksames Instrument zur Nachwuchsförderung in Deutschland ist.“ Entsprechenden Nachwuchs brauche man auch in der mittelständisch strukturierten Wirtschaft des nördlichsten Bundeslandes.

Der stellvertretende Geschäftsführer der Stiftung Jugend forscht e. V., Dr. Nico Kock, ergänzte, die Ausrichtung des Bundeswettbewerbs sei ein kraftvolles Signal des Forschungsforums Schleswig-Holstein für die Stärkung der Nachwuchsförderung sowohl in Schleswig-Holstein als auch in ganz Deutschland. Ohne das breite Engagement der Wirtschaft sei der Wettbewerb Jugend forscht undenkbar.

Internetauftritt unter: www.forschungsforum-sh.de

V.i.S.d.P. Michael Legband, Pressesprecher